

HERRLICH

Das GJW-Magazin 02 | 2021



GEMEINDE
erneuern



INHALTLICH

06

WESENTLICH

JENS STANGENBERG

Kirche nach Corona?
Zwischenbilanz und Ausblick



28

PERSÖNLICH

REINHARD ASSMANN

Gemeinderneuerung
und Geschichte?

12

WESENTLICH

CHRISTOPHER RINKE

„Eigentlich müssen sich ja jetzt alle
Gemeinden neu erfinden!“ Oder: Von der
Erneuerung von Gemeinden



32

PERSÖNLICH

YVONNE ORTMANN

Gemeinderneuerung und
Spiritualität – ziemlich beste
Freunde?



18

WESENTLICH

TOBIAS KÖPKE

Gemeinde erneuern mit Kindern und
Jugendlichen. Radikale Partizipation als
Gedankenexperiment.

38

ABENTEUERLICH

REINHOLD KREBS

Frech und wild und wundervoll:
Kirche Kunterbunt

22

WESENTLICH

SIMON WERNER

Kirche der Zukunft –
gerechte Kirche?



42

BESINNLICH

FREDERIK LANGER

Revolution oder Reformation?

26

PERSÖNLICH

MARTIN ROTHKEGEL

Ecclesia semper reformanda est

46

NÜTZLICH

JASON QUERNER

Kultur der Achtsamkeit.
Wie sich Aspekte des
Kinderschutzes heilsam auf die
ganze Gemeinde auswirken



FRECH UND WILD UND WUNDERVOLL: KIRCHE KUNTERBUNT



Reinhold Krebs, Landesreferent im Ev. Jugendwerk in Württemberg, ist momentan stark im deutschlandweiten Kirche Kunterbunt-Netzwerk aktiv.

🕒 4:54 MIN Kirche Kunterbunt ist eine „fresh expression of church“, die das Erbgut von Pippi Langstrumpf in sich trägt. Sie kann Kinder und Erwachsene begeistern. Gerade jetzt bietet sich ein Start mit Kirche Kunterbunt an. Nach viel familiärem Corona-Stress können so Familien gestärkt werden.

Qualitätszeit, quality time, Familienzeit – viele junge Familien bekommen leuchtende Augen, wenn sie diese Worte hören. Endlich mal Zeit ganz für uns! Endlich eine Auszeit mitten im alltäglichen Durchwursteln! Wann hat der Vater zuletzt mit seiner Neunjährigen eine Szene gestellt mit Playmobil-Figuren? Wann hat die Oma mit verbundenen Augen mit ihrem Enkel mal die Rinde eines Baumes ertastet? Miteinander was erleben und ins Gespräch kommen: Die Sehnsucht danach ist groß.

Die 2-3 Stunden von Kirche Kunterbunt sind eine solche „quality time“ für Groß und Klein, kein Kinder-

programm mit Erwachsenen-Aufsicht. Nein, die prall gefüllten Stunden sind generationenübergreifend ein Erlebnis – für die 5- bis 12-jährigen und für ihre Bezugspersonen. Viele werden bei den monatlichen Treffen vom Evangelium im Innersten berührt, weil eben nicht nur der Kopf gefragt ist.

Kirche Kunterbunt trifft einen gesellschaftlichen Nerv. Das belegt auch das unglaubliche Wachstum im angelsächsischen Raum. Unter dem Namen „Messy Church“ ist diese Fresh X-Variante seit 2004 über 5.000 Mal aus dem Boden geschossen. Eine richtige Bewegung entstand, wie 200 Jahre vorher bei den „Sunday schools“. Aber was ist so genial neu daran? Vieles kommt bekannt vor. Das gibt es doch auch auf Freizeiten, bei Kinderbibelwochen und Gemeindefesten. Das Geniale bei Kirche Kunterbunt ist die stimmige Kombination von bekannten Elementen.

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

BEWÄHRT HABEN SICH VIER PHASEN

Willkommens-Zeit

Alle bekommen einen witzigen Namens-Aufkleber, passend zum Thema. Vielleicht gibt es zum Ankommen etwas zu trinken und eine kleine Rätsel-Station. Alle sollen sich von Anfang an willkommen fühlen.

Aktiv-Zeit

Eine knappe Stunde mit 6-10 Aktiv-Stationen, drinnen oder draußen. Basteln, chemische Experimente, eine mediale oder sportliche Aktion zum Thema oder zur Bibelgeschichte. 10-15 Minuten an einer Station, dann wechseln Kinder und Erwachsene zur nächsten.

Feier-Zeit

30 Minuten im Plenum, eine Art „Werkstatt-Gottesdienst“. Ergebnisse aus den Aktiv-Stationen werden präsentiert. Beim Seifenblasen-Gebet treten alle in eine imaginäre Seifenblase, um in der Stille mit Gott zu reden. Dazu 2-3 Lieder, die für Kinder verständlich und für Erwachsene nicht peinlich sind. Und eine kurze Verkündigung, die die Sechsjährige und ihren Vater im Blick hat.

Essens-Zeit

Gemeinsam wird umgebaut. Ein Team hat Spaghetti gekocht oder der Pizza-Service kommt. Einige haben Salate mitgebracht. An einer Aktiv-Station wurde Süßes als Dessert kreiert. Gestartet wird mit einem Tisch-Rap. Am Tisch kann man mit anderen Familien ins Gespräch kommen. Vielleicht gibt es hinterher ein 20-minütiges Gute-Nacht-Kino, damit die Erwachsenen noch Zeit für sich haben.

„Ideen für zu Hause“ steht auf einer kleinen Karte, die am Ende verteilt wird. Was kann in der Familie aufgegriffen, gebacken, im Hausflur aufgehängt werden?

KIRCHE KUNTERBUNT SCHLÄGT EINE BRÜCKE ZUM GLAUBEN IM ALLTAG

Eine Untersuchung in Kanada zeigte, dass Kirche Kunterbunt-Familien auch zuhause weit mehr über Gott und Glauben reden als andere Familien. Gemeinsam Erlebtes fördert das ungemein, auch die Ideen für zu Hause.

Vielleicht versucht man nach der Abrahams-Geschichte nachts gemeinsam mal die Sterne zu zählen. Oder vor dem Küchenfenster läuft das selbst gebastelte Windrad, das an Pfingsten erinnert: Der Geist ist unsichtbar wie der Wind, aber man sieht trotzdem seine Wirkung. Auch Back-Rezepte können eine Botschaft haben. In den Hefeteig für die Frühstücks-Brötchen kommt ein Marshmallow, der sich beim Backen auflöst und so einen Hohlraum bildet. Und schon ist das „leere Grab“ am Frühstückstisch präsent.

Wie stark Kirche Kunterbunt einen Familien-Alltag prägen kann, wurde mir klar, als mich eine Alleinerziehende nach einem Treffen vor Ort anscrieb: „Hast du für mich den Text für den Tisch-Rap? Meine Kinder wollen ihn zu Hause einführen.“ Wunderbar! Wenn eine nicht fromm sozialisierte Familie ein Tischgebet einführt, was bewirkt das auf Dauer?

MIT ALLEN SINNEN ERLEBT

Um ehrlich zu sein: Es brauchte einige Zeit, um mich von Kirche Kunterbunt zu überzeugen. Roch das nicht nach Fingerfarbe und Kinderstunde? Kam das nicht ziemlich „churchy“ daher? Ins Nachdenken brachte mich, dass in England nicht die coolen Jugendkirchen, sondern Messy Church mit 45,2 % am meisten Kirchendistanzierte erreichte.

Nach zwei Jahren Praxis vor Ort bin ich überrascht, wie mich selbst immer wieder manches tief berührt. Zum Thema Schöpfung hatten wir eine Kirche Kunterbunt am Grillplatz im Wald. „Findet ein Wunder im Wald!“ war eine Aufgabe. Erwachsene bringen da nicht viel. Aber wenn dann eine 10-Jährige einen besonderen Käfer als Wunder präsentiert, bin ich – ganz rationaler Erwachsener – tief beschämt. An wie vielen Wundern laufe ich eigentlich vorbei? Mit Kindern kann man wieder Staunen lernen. Eine wahrhaft göttliche Disziplin!

GEMEINDE ERNEUERN MIT KIRCHE KUNTERBUNT

1. VORURTEILE WERDEN DURCHKREUZT

Kirche Kunterbunt ist das Gegenteil dessen, was viele mit Gemeinde verbinden: stillsitzen, ruhig sein, zuhören. Hier kann man einladen mit dem Satz: „Das ist das genaue Gegenteil von dem, was du dir unter Kirche vorstellst. Du wirst stauen.“

2. VORHANDENE BEZIEHUNGSNETZE NUTZEN

Warum erreicht Kirche Kunterbunt so viele Kirchen-Distanzierte? Sara übernachtet bei Maria, vor dem Kindergarten und der Grundschule wird geplaudert. Spielplätze, Kinderturnen, Kernzeiten-Betreuung: In keiner Lebensphase gibt es intensivere lokale Beziehungsnetzwerke. Genau diese zapft Kirche Kunterbunt an.

3. BEZIEHUNGS-BOOSTER UND MITMACH-GEMEINDE

Was fördert eigentlich Gemeinschaft und Beziehung? Wenn man in der Reihe sitzt, zuhört und nur viele Hinterköpfe sieht? Kirche Kunterbunt ist Begegnung und Beteiligung pur, Auge in Auge. Hier wird gekleckert, geredet, gefeiert, gestaunt, genossen.

4. TIEFE SEITEN BERÜHREN

„Simple, but deep“ sagen die englischen Freunde. Kirche Kunterbunt ist schlicht, aber spricht viele Sinne an mit den Aktiv-Stationen, dem Werkstatt-Gottesdienst, den Ideen für zu Hause. Glaube wird nicht nur mit dem Verstand verstanden, sondern tief erlebt.

5. SO VIELE GABEN WERDEN GEBRAUCHT

Kirche Kunterbunt ist aufwändig. Ist das ein Problem, oder doch eine Chance? In unserem Ort war es ein längerer Weg, bis ein Team entstand. Von denen, die wir im Blick hatten, haben wenige zugesagt. Dafür andere: Neuzugezogene, Konfirmanden. Wer kocht oder das Holzschnitzen betreut, muss nicht schon überzeugter Christ sein. Aber er kann es hier werden. Ein Kirche Kunterbunt-Team mit 6-15 Personen kann eine Zelle der Gemeinde-Erneuerung sein.

6. FRECH UND WILD UND WUNDERVOLL

Kirche Kunterbunt als unser Glaubens-Abenteurer, inspiriert von Pippi Langstrumpf und vom Heiligen Geist. Das ist eine tolle Kombination. Ja, das Leben kann nochmals frech und wild und wundervoll werden, wenn wir dem lebendigen Gott vertrauen. Wenn wir uns wie Thomas und Annika von Pippi an die Hand nehmen lassen. Wie sagt sie doch an einer Stelle? „Das haben wir noch nie gemacht. Also muss es funktionieren.“ ■

ZUM WEITERLESEN

- Praxis-Entwürfe, Starter-Paket und lokale Kirche Kunterbunts auf einer Landkarte finden sich unter www.kirche-kunterbunt.de.